






Hand Pumpe

HUBEN-35K








Bedienungsanleitung



Bestandteile

Nr.	Name	Abbildung	Anzahl
1	Griff		1
2	Hauptbestandteil der Pumpe		1
3	Schlauch		1
4	M4x30 Schraube		2
5	Manometer		1

Liste der Anbauteile

Nr.	Name	Abbildung	Anzahl
1	O-ring 25.6x3.1		1
2	O-ring 8x2.0		1
3	O-ring 30x3.5		1
4	Piston Abdeckung		1
5	3-Stufen Piston Dichtung		1
6	Zerlegehilfe		1
7	Inbus- schlüssel		1

Hinweis: Abgebildete Teile können bei der aktuellen Handpumpe abweichen!

Technische Daten

1. Länge: OFF 635mm / ON 1140mm
2. Gewicht: 2.000 g
3. Arbeitsdruck: 350 BAR oder 35MPa
 Maximaler Arbeitsdruck: 450BAR oder 45MPa
 Kritischer Arbeitsdruck: 600BAR oder 60MPa

4. Einklappbare Bodenplatte
5. Farbe der Pumpe: schwarz
6. Anschluss: M10x1
7. Konstante Leistung für 2 Stunden mit 35 MPa

Zusammenbau

Bitte drehen Sie das Manometer handfest an. Abb. 1 Bei zu starkem Festdrehen kann die Dichtung beschädigt werden. Befestigen Sie den Schlauch am Ende. Verwenden Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel, um die entsprechenden Schrauben fest zu ziehen. Befestigen Sie das Griffstück an der Pumpe.

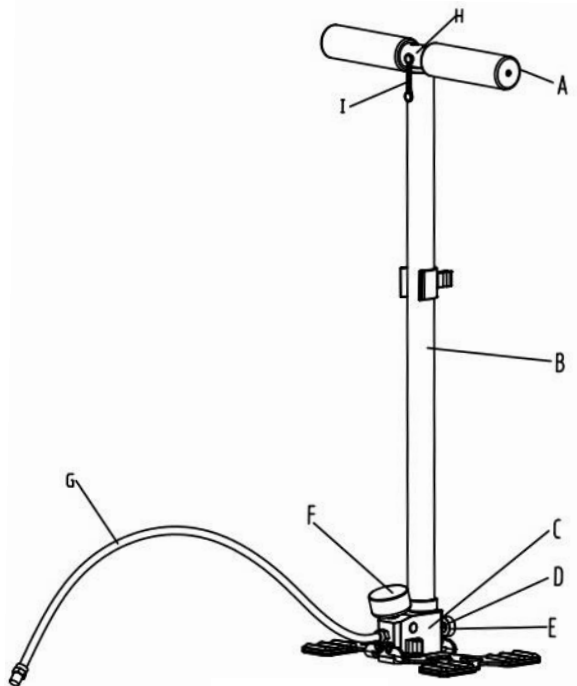


Abb. 1

A. Griffstück

B. Druckbehälter

C. Basis

D. Auslassventil

E. Befestigungsbolzen

F. Manometer

G. Schlauch

H. Schraube

I. Öl-Punkt

Inbetriebnahme

1. Bitte lesen Sie sich vor Gebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Fehlerhafte oder sorglose Bedienung kann zu Verletzungen führen und die Pumpe beschädigen.
2. Verbinden Sie den angeschlossenen Schlauch mit dem Druckbehälter der Waffe. Befolgen Sie dabei die Vorgehensweise der Anleitung.

ACHTUNG: Lesen Sie vor dem Gebrauch die komplette Anleitung, um Fehler beim Füllvorgang zu vermeiden.

3. Überprüfen Sie, ob das Schlauchventil angezogen ist.
4. Stellen Sie sich beim Füllvorgang auf die Bodenplatte, um die Pumpe zu stabilisieren.
5. Im Schlauch dürfen sich keine Knoten oder Knicke befinden. Pumpen Sie immer über die komplette Länge des Hubs. Nach 100 bar wird das Pumpen schwergängiger.

Drehen Sie das Auslassventil nach dem Füllvorgang auf "ON" So wird die restliche Luft aus dem Druckbehälter und dem Schlauch abgelassen. (**ACHTUNG:** Sollte sich ein Einwegventil am Druckbehälter der Waffe befinden, stellen Sie die das Auslassventil auf "ON", sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie das Auslassventil zuerst wieder auf "OFF". Es ist normal, dass sich ein wenig Öl-Wasser-Luftgemisch am Auslassventil befindet. Nach dem Druckabfall ist der Schlauch einfach von der Waffe zu entfernen.

! WARNUNG

- **Der Druckbehälter der Waffe muss ein Einwegventil haben.**
- **Versuchen Sie nicht die Pumpe abzutrennen oder zu zerlegen wenn das System noch unter Druck steht. Verletzungsgefahr!**
- **Wenn das Auslassventil auf "OFF" gestellt wird, halten Sie ihre Finger von der Ablassöffnung und richten Sie diese Öffnung in eine sichere Richtung. Das Öl-Wasser Gemisch hinterlässt Flecken. Vermeiden Sie einen direkten Kontakt mit dem Druckbehälter nach dem Füllvorgang.**

Mögliche Probleme und Lösungen

Q1. Die Manometeranzeige bewegt sich nicht, oder nur sehr langsam nach dem Pumpen und die Anzeige fällt, wenn Sie mit dem Pumpen stoppen. (Normalerweise erreicht ein 0,5 Liter Behälter einen Druck von 200 bar, wenn Sie 420 – 450 mal pumpen.)

Grund: Undichtigkeit an der Pumpe

Lösung: Stellen Sie die Pumpe ins Wasser und beginnen Sie zu pumpen. Dort wo Luftblasen aufsteigen befindet sich das Leck.

Q2. Sie spüren einen Widerstand und es wird immer schwerer, bis zum Boden zu pumpen.

Grund: Probleme mit dem Piston im Druckbehälter.

Lösung: Wechseln Sie den O-Ring III oder IV am Piston.

(Siehe Abb. 2 Abschnitt 1)

Bitte stellen Sie das Ablassventil auf "ON" und entfernen Sie das Griffstück von der Pumpe. Entnehmen Sie den Stift am oberen Ende und bauen Sie das Piston mit dem beiliegenden Werkzeug aus. Überprüfen Sie das Piston und die Dichtung auf Schäden. Sollte eine Beschädigung vorliegen, wechseln Sie den O-Ring aus.

Q3. Das Pumpen geht sehr leicht und die Anzeige am Manometer bewegt sich nur sehr langsam.

Grund: Der O-Ring VII am Piston außerhalb des Druckbehälters ist defekt und verursacht ein Leck am Boden.

Lösung: Wechseln Sie den O-Ring III oder O-Ring IV im Piston 1 aus.

(Siehe Abb. 2 Abschnitt 1)

Bitte folgen Sie den Schritten unter Q2 um das Piston auszubauen. Zerlegen Sie den Druckbehälter mit seiner Verbindung zum Piston. (Siehe Abb. 2 Abschnitt 2) Nun können Sie den O-Ring VII am Piston 2 austauschen.

Q4. Es ist sehr schwer bis zum Boden zu pumpen und die Pumpe schlägt vom Boden aus wieder nach oben.

Grund: Die Dichtung des 3-Stufen Piston ist defekt.

Lösung: Wechseln Sie die 3-Stufen Piston Dichtung.

(Siehe Abb. 2 Abschnitt 3)

Befolgen Sie die Schritte aus Q2, um das Piston auszubauen. (Teil I).

Entnehmen Sie das 3-Stufen Piston. Die defekte Dichtung des 3-Stufen Pistons (Teil IX) oder die Pistonabdeckung (Teil VII) sollten ausgetauscht werden.

Q5. Es wird immer schwerer zu pumpen.

Grund: In der Pumpe befindet sich kein Öl mehr.

Lösung: Zur Behebung benötigen Sie Silikonöl.

Füllen Sie etwas ÖL in den Öl-Punkt (Siehe Abb. 2 Abschnitt 4).

Pumpen Sie einige Male ohne die Pumpe anzuschließen. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei bis dreimal um das Problem zu beheben.

Q6. Das Manometer geht nicht wieder zurück auf "0".

Grund: Sie haben mehr als 600 bar eingefüllt, oder die Pumpe wurde zu häufig beim Pumpen geschüttelt.

Lösung: Wechseln Sie das Manometer aus.

Q7. Das Pumpen ist sehr schwergängig und es gibt eine starken Widerstand. Die Manometeranzeige schlägt nach vorne und hinten aus.

Grund: Das Auslassventil ist defekt.

Lösung: Wenden Sie sich an ihren Händler oder den Importeur.

Hinweis: Wenn Sie die restliche Luft aus dem System entweichen lassen, es ist normal, wenn es sich nach ausströmendem Wasser anhört. Es sollte nicht sehr viel Luft aus dem Auslassventil kommen. Sollte dies doch der Fall

sein, ist die Einweg-Dichtung defekt, oder die Dichtung am Druckbehälter ist nicht fest genug angezogen. Um die einwandfreie Funktion der Pumpe zu überprüfen, befüllen Sie andere Druckbehälter. Wenn Sie nicht herausfinden können, woher der Fehler kommt, lesen Sie sich die Anleitung sorgfältig durch, oder kontaktieren Sie ihren Händler oder den Importeur.

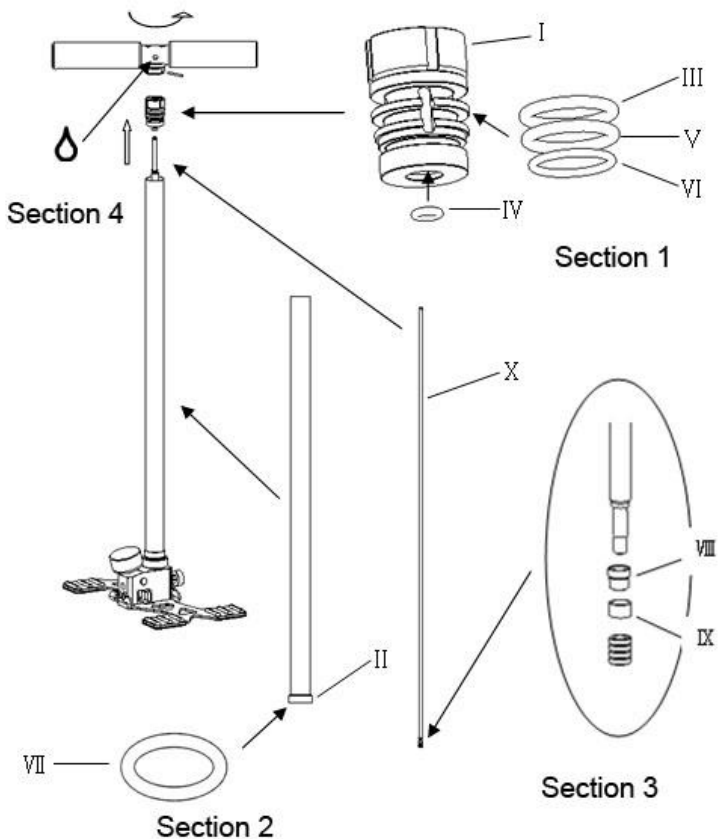


Abb. 2

- | | | |
|--------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| I. Piston 1 | II. Piston 2 | III O-Ring 25.6x3.1 |
| IV. O-Ring 8x2 | V. O-Ring 23x3 | VI O-Ring 22x2 |
| VII O-Ring 30x3.5 | VIII Piston-Abdeckung | IX 3-Stufen Piston Dichtung |
| X 3-Stufen Piston Achse | | |

